

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeindevertretung Schenefeld
am 15. Juni 2020 in der kleinen Sporthalle
der Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Friedrich Tödt,
weitere Ausschussmitglieder	Manfred Meyn, Dunja Pucks für Frank Schnoor, Mirco Sobek, Hans-Uwe Lamberti,
es fehlen	Gerhard Boll, Frank Schnoor und Johann Hansen
außerdem anwesend:	
Bürgermeister	Hans-Heinrich Barnick,
weitere Mitglieder der Gemeindevertretung	Karsten Arp, Angela Wolfsteller
Amtsverwaltung	Christin Gloyer, Personalsachbearbeitung und Tanja Knaack als Protokollführerin

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Anfragen und Mitteilungen**
3. **Beratung über einen Antrag auf Stundung von Gewerbesteuern**
4. **Personalangelegenheiten**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
Der Ausschussvorsitzende Friedrich Tödt eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Anwesenden. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob es von Seiten der Anwesenden Anträge zur Tagesordnung gibt.

Es wird beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „**Beschlussfassung über die Gebührensatzung Kindergarten**“ zu erweitern und diese unter TOP 2 zu beraten.

Ferner stellt der Ausschussvorsitzende den Antrag, die Tagesordnungspunkte neu:

4. **Beratung über einen Antrag auf Stundung von Gewerbesteuern**
5. **Personalangelegenheiten**

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt en bloc beschlossen:

Beschluss:

Die Tagesordnung soll entsprechend der gestellten Anträge geändert werden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
7	5	5	-	-

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Beschlussfassung über die Gebührensatzung Kindergarten**
3. **Anfragen und Mitteilungen**

Nicht öffentlicher Teil

4. **Beratung über einen Antrag auf Stundung von Gewerbesteuern**
5. **Personalangelegenheiten**

Öffentlicher Teil

2. Beschlussfassung über die Gebührensatzung Kindergarten

Den Anwesenden liegt eine Tischvorlage für die Satzung über die Gebühren für den Kindergarten der Gemeinde Schenefeld vor. Der Ausschussvorsitzende Friedrich Tödt erläutert die notwendigen Änderungen durch die Kita-Reform. So wurde die Satzung u. a. hinsichtlich der Höchstsätze angepasst. Ferner besteht zukünftig vormittags eine tägliche Betreuungszeit von nicht mehr 4, sondern nunmehr 5, Stunden.

Friedrich Tödt stellt die vorbereitete Satzung zur Aussprache. Manfred Meyn merkt an, dass der Elternbeirat soeben getagt hat. Hierbei fiel auf, dass aus der Satzung derzeit nicht hervor geht, dass die tägliche Betreuung für 4 Stunden unter § 1 nur für die Nachmittagsbetreuung gelten soll. Er bittet darum, die Satzung entsprechend anzupassen.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung über die Gebühren für den Kindergarten der Gemeinde Schenefeld mit der Ergänzung unter § 1, dass es sich bei der täglichen Betreuung von 4 Stunden um die Nachmittagsbetreuung handelt, zu beschließen. Eine geänderte Fassung der Satzung wird Anlage zum Originalprotokoll.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
7	5	5	-	-

3. Anfragen und Mitteilungen

Karsten Arp erkundigt sich, inwiefern sich die Corona-Krise finanziell auf den gemeindlichen Haushalt auswirken wird.

Friedrich Tödt merkt hierzu an, dass sich die Corona-Krise zunächst nicht bemerkenswert auf den aktuellen Haushalt auswirken wird. Der Haushaltsplan wurde hinsichtlich der Einnahmen mit 1,2 Mio Euro geplant. Tatsächlich hat die Gemeinde schon jetzt 1,8 Mio Euro vereinnahmt. Spürbare Auswirkungen wird es erst in den Folgejahren geben. Es sind niedrigere Gewerbesteuer- und Einkommenssteuereinnahmen und vor allem deutlich niedrigere allgemeine Schlüsselzuweisungen zu erwarten.

Ende des öffentlichen Teils um 18.40 Uhr.

Kurze Sitzungsunterbrechung (1 Minute).

Nicht öffentlicher Teil auf der Folgeseite!

Finanzausschuss Gemeinde Schenefeld 15. Juni 2020

Fortsetzung der Sitzung um 18.41 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil

Ende Nichtöffentlicher Teil → Öffentlicher Teil siehe Folgeseite

Öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her. Er gibt die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse ohne die Nennung von Namen bekannt:

4. Beratung über einen Antrag auf Stundung von Gewerbesteuern

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf Grundlage des Stundungserlasses des Landes Schleswig-Holstein anlässlich der Corona-Auswirkungen dem Antrag zu entsprechen und die fällig werdenden Gewerbesteuern (Gewerbesteuernachforderung für 2018 → 15.029,00 € sowie nachträglich erhöhte Vorauszahlungen für 2020 von 17.430,00 €) nun bis zum 31.12.2020 zinslos zu stunden.

Die Beschlussvorlage wird Anlage zum Originalprotokoll.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
7	5	5	-	-

5. Personalangelegenheiten

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Stellenplan um 3,0 Stellen zu erhöhen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
7	5	5	-	-

Der Ausschussvorsitzende Friedrich Tödt schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

Ausschussvorsitzender
Friedrich Tödt

Protokollführung
Tanja Knaack